

INHALT

Zur Sache <i>Gerd Willamowski, Dieter Nellen, Manfred Bourrée</i> Standortbestimmung mit Augenmaß _____ 9	Essen Auch ohne Kohle voller Energie _____ 54 <i>Michael Vaupel</i> Ein Erbe, der Weltkultur verpflichtet, fordert Innovation _____ 56 <i>Oliver Scheytt</i> Die Konkurrenz der Städte in produktive Kraft ummünzen _____ 62	Mülheim an der Ruhr Die Kohle wies den Weg zum Logistikstandort _____ 96 <i>Birgit Stegner</i> Ein Ort der kulturellen Kleinode und Schmuckkästchen am Rande _____ 98 <i>Hans-Theo Horn</i> Kreative Ideen bei der Beschaffung von Finanzen sind unabdingbar _____ 104
Stadtprofile 1 Innenansichten: Ruhrstadt Bochum Vom Schaufenster zum Treffpunkt _____ 16 <i>Martin Burkert</i> Auch die Kultur hat im Lauf der Jahre Federn lassen müssen _ 19 <i>Hans-Georg Küppers</i> Die Profilierung muss nach außen und zugleich nach innen erfolgen _____ 24	Gelsenkirchen Als das Feuer erlosch, kam das Licht _____ 70 <i>Annette Braatz</i> Wo das magische Blau Vergangenheit und Zukunft verbindet _____ 72 <i>Manfred Beck</i> Lebensfreude – ein Mittel gegen den Virus des Negativismus _ 78	Oberhausen Auferstanden aus Industrieruinen _____ 108 <i>Regina Völz</i> Die laufenden Bilder sollen auch der Aufklärung dienen _____ 110 <i>Reinhard Frind</i> „Umnutzung“ ist auch ein Zauberwort für Kultur und Entertainment _____ 116
Dortmund Software, Hightech und süffiges Bier _____ 30 <i>Winfried Fechner</i> Trotz aller Betriebsamkeit blieben Orte der Beschaulichkeit erhalten _____ 33	Hagen Schon früh auf neue Medien gesetzt _____ 84 <i>Stefan Keim</i> Ein junger Mäzen initiierte den Aufbruch in die Moderne _ 86 <i>Hans Rüdiger Vossmann, Johann Dieckmann</i> Kulturpolitik muss attraktives Umfeld für „kluge Köpfe“ schaffen _____ 92	Recklinghausen Schon der grosse Karl hatte seine Freude dran _____ 120 <i>Andrea Hamm</i> Die Idee einer „Kulturmeile“ gehört zu den Zukunftsperspektiven _____ 122 Hans-Josef Bajon Wer die kulturelle Grundversorgung reduziert, erzeugt ein Problem-potenzial _____ 128
Duisburg Auch Wasser kann viel bewegen _____ 40 <i>Jörg Loskill</i> Mutige Balance zwischen klassischer und avantgardistischer Kunst _____ 42 <i>Gerd Bildau</i> Kultur – eine Triebfeder für die überfällige Erneuerung der Stadt _____ 48		

Stadtprofile 2				
Blick nach draußen				
Berlin				
Starkes Herz mit Rhythmusstörungen _____	136			
<i>Henrike Thomsen</i>				
Unverdrossen behaupten sich Künstler und Intellektuelle _	140			
<i>Thomas Flierl</i>				
Die deutsche Hauptstadt hat einen Mentalitätswechsel dringend nötig _____	146			
Dresden				
Das neue Zauberwort heißt „Wafer“ _____	152			
<i>Tomas Petzold</i>				
Der Nachholbedarf an Investitionen trübt den Kulturoptimismus _____	154			
<i>Werner Barlmeyer</i>				
Von der Kultur profitieren Stadt- und Wirtschaftsentwicklung _____	160			
Düsseldorf				
Ein Hafen für die neuen Medien _____	168			
<i>Susanne Papies</i>				
Die Kreativen fühlen sich hier wohl und passen zum Ruf der Stadt _____	170			
<i>Hans-H. Grosse-Brockhoff</i>				
Vorbildliche Kooperationen zwischen Wirtschaft und Kultur _____	175			
Frankfurt am Main				
Hoch hinaus und tief verwurzelt _____	180			
<i>Daland Segler</i>				
Den Bürgern liegt die Kultur mehr am Herzen als der Politik _____	182			
<i>Hans-Bernhard Nordhoff</i>				
Die ethnische und kulturelle Vielstimmigkeit prägt das Klima der Stadt _____	188			
Hamburg				
Auch publizistisch ein Tor zur Welt _____	194			
<i>Harald Schiller</i>				
Liberalität, gepaart mit Neugier, Handelssinn und Eitelkeit _____	196			
<i>Volker Plagemann</i>				
Eine solide Mischung aus Subvention und privatem Engagement _____	202			
Hannover				
Die EXPO hat dem Image gut getan _____	208			
<i>Henning Queren</i>				
Die Kulturinstitute können ohne größere Sparzwänge planen _____	211			
<i>Harald Böhlmann</i>				
Kulturpolitik braucht den Dialog mit den verschiedenen Stadtmilieus _____	216			
Köln				
Branchenreich und solide gegründet _____	222			
<i>Rainer Hartmann</i>				
Eine Metropole, die erst noch ihre Rolle finden muss _	225			
<i>Marie Hüllenkremer</i>				
In der Domstadt schaffen engagierte Bürger seit eh und je „wahre Wunder“ _____	230			
Leipzig				
Nach der Wende ist vor der Wende _____	236			
<i>Gisela Hoyer</i>				
Die Vision lebt, nur die Legende ist am Ende _____	240			
<i>Georg Girardet</i>				
Schon Goethe und Schiller rühmten das reichhaltige Kulturleben _____	246			
München				
Der rechte Mix sichert den Erfolg _____	252			
<i>Cornelia Gockel</i>				
Schick, engagiert und bürgerstolz _____	255			
<i>Lydia Hartl</i>				
Wider den Stillstand: Veränderungen als Herausforderung begreifen _____	262			
Stuttgart				
Von der Kutsche zur Nobelkarosse _____	270			
<i>Christoph Müller</i>				
Angeber wurden hier meist schnell durchschaut und geächtet _____	272			
<i>Iris Jana Magdowski</i>				
Großzügige Bescheidenheit: Streifzug durch ein Kulturhoch im Süden _____	276			
Stadtprofile 3				
Jenseits der Grenzen				
Amsterdam				
<i>Sandra Jongenelen</i>				
Der hohe Qualitätsmaßstab setzt die Stadt zunehmend unter Druck _____	286			
<i>Saskia Bruines</i>				
Die Gefahr, vom eigenen Erfolg überholt zu werden, stachelt an _____	294			
Brüssel				
<i>Sven-Claude Bettinger</i>				
Allen Defiziten zum Trotz wird viel positive Energie freigesetzt _____	300			
<i>Henri Simons</i>				
Die gesellschaftliche Kommunikation soll die Politik leiten _____	306			
Paris				
<i>Björn Stüben</i>				
Eine grandiose Kulisse für die Inszenierung von Stadt und Staat _____	312			

<i>Christophe Girard</i> Die Präsenz der Künstler muss erhalten und weiterentwickelt werden _____ 320	<i>Jean-Pierre Hoby</i> Die Kultur braucht Städte, die Stadt braucht die Kultur _____ 362	Eva Küllmer Kein Profil ohne schlüssiges Programm. Musikfestivals _____ 562	Georg-W. Költzsch, Dieter Nellen, Jürgen Fischer Aus der Kraft der Region schöpfen. Bewerbung „Kulturhauptstadt Europas 2010“ _____ 698
Rom <i>Thomas Migge</i> Wunderschön und einzigartig, aber kulturell wenig stimulierend ____ 324	Kultur kontrovers: Analysen und Meinungen Gerd Micosatt Einzelnen zu schwach – gemeinsam nicht handlungsfähig. Kulturfinanzen _____ 372	Stefan Keim Heute international, morgen tot? Theaterfestivals _____ 592	Norbert Lammert Auf der Weltkarte der großen Kulturfestivals. RuhrTriennale. Fast schon ein Fest _____ 702
Salzburg <i>Werner Thuswaldner</i> Wo die „Berliner“ und die „Wiener“ spontan Konzerte geben _____ 330	Manfred Bourrée Im Würgegriff der Kosten. Theaterstatistik _____ 410	Georg Immich Die Filmkultur verträgt keine harten Schnitte. Filmfestivals _____ 606	Oliver Keymis Ein friedvolles Zeichen der Zivilisation. Festival mit Anspruch ____ 706
<i>Ingrid Tröger-Gordon</i> Nur kulturelles Erbe oder Erbe mit künstlerischer Innovation? _____ 336	Jobst Siegel Bau-Boom nach Noten. Konzertwesen _____ 466	Michael Fehr Weniger verwalten, mehr gestalten. Museen _____ 628	Gerade in Krisenzeiten kraftvoll Neues beginnen. Gespräch mit RuhrTriennale-Geschäftsführer Peter Landmann _____ 710
Wien <i>Wolfgang Kralicek</i> Der überstarke Zentralismus ist nicht überall segensreich _____ 344	Frieder Reininghaus Mit den Zeitgenossen hat das Musiktheater oft so seine liebe Not. Musiktheater _____ 474	Viele Einwohner – zu wenig Besucher. Museumszahlen _____ 647	RuhrTriennale: Im Gestrüpp von Zuständigkeiten, Verwaltungsvorschriften und Kontrollorganen _____ 713
<i>Andreas Mailath-Pokorny</i> Wien kann eine Vorreiterrolle in der europäischen Integration einnehmen _ 350	Dietmar N. Schmidt Ein starkes Stück Kunst. Sprechtheater _____ 498	Friederike Wappler Zwischen Idealismus, Anpassung und Experimentierlust. Kunstvereine _____ 648	Manfred Bourrée, Dieter Nellen Kultur braucht einen verlässlichen Rahmen. Empfehlungen _____ 718
Zürich <i>Thomas Ribl</i> Konkurrenz in der Nachbarschaft befügelt auch in der Kunst den Diskurs _____ 356	Jochen Schmidt Die Verödung nimmt zu. Tanzszene Rhein-Ruhr __ 514	Gerd Spieckermann, Dunja Briese Alternativ am Markt - oder: Markt der Alternativen. Soziokulturelle Zentren _ 662	Tabellenanhang _____ 735
	Raoul Mörchen Viele Möglichkeiten blieben ungenutzt. Sinfonieorchester _____ 528	Regionale Perspektiven Dieter Nellen Es muss grundlegender gedacht werden. Der Kongress _____ 686	Autoren und Mitarbeiter _ 806 Verzeichnis der Abbildungen 808 Verzeichnis der Tabellen und Grafiken _____ 811
	Winfried Schlömer Spiele Gutes und rede darüber. Orchester-Marketing ____ 554	Redaktion Positive Signale aus dem Revier. Diskussion kontrovers __ 694	